

1. Das Leben ist ein Würfelspiel,
wir würfeln alle Tage.

Dem einen bringt das Schicksal viel,
dem andren Müh und Plage.

Drum frisch auf Kameraden,
den Becher zur Hand,
zwei Sechsen auf den Tisch,
die eine für mein Vaterland,
die andere für mich.

2. Wir würfeln dass die Platte kracht,
nach alter Landsknechts Sitte.

Schon mancher der das Spiel verlacht,
verschwand aus unsrer Mitte.

Drum frisch auf Kameraden,
den Becher zur Hand,
zwei Sechsen auf den Tisch,
die eine für mein Vaterland,
die andere für mich.

3. Und noch bei Petrus wollen wir
den Würfelbecher schwingen
Und noch im himmlischen Revier
als Bürgerwehrler singen.

Drum frisch auf Kameraden,
den Becher zur Hand,
zwei Sechsen auf den Tisch,
die beiden für die Ewigkeit,
die reicht für dich und mich